

Für und Wider der Folie im Spargelanbau Sicht des Erosionsschutzes

Robert Brandhuber
Institut für Ökologischen Landbau,
Bodenkultur und Ressourcenschutz



Erosion und Abfluss beim Spargelanbau

Problem:

- Abdeckung der Dämme mit Folien (bereits ab November)
- Infiltration muss zwischen den Dämmen stattfinden, dort fehlt Bewuchs und der Boden lagert dicht.



Die Intensität von Starkregen nimmt zu!

Klimawandel



Bodenabschwemmung und Wasserstrom aus Spargelfläche



...auch schon bei geringen Hangneigungen!

Foto: Anwohner

**Spargel ist das Premiumprodukt,
aufgeladen mit Genuss, Rarität,
Exklusivität, Regionalität, Handarbeit,
Bezug zum Erzeuger.**

Vorsorge gegen Erosion und Abfluss beim Spargelanbau

- In kritischen Lagen keine Spargelfelder anlegen
 - Kritisch: hängig, lange Abflussbahnen, Hangmulden (Wasser von zwei Seiten), verwundbarer Unterlieger
- Anlage quer zum Hang
- Grünstreifen anlegen am „Auslauf“, ggf. in Geländemulden
- Rückhaltemulden anlegen, wo es zu massiven Wasseraustritten kam
- Humus- und Kalkversorgung sicherstellen, Bodenverdichtungen lockern
- Abfluss zwischen den Bifängen bremsen: Einsaaten, Stroh, ...
- ? ? ?

Statt in Gefällrichtung → Quer zum Hang



Mit zunehmender Hangneigung steigt das Risiko des Durchbrechens der Dämme, vor allem dann, wenn sich Wasser in einer Abflussrinne sammeln kann.



Dauerhafter Grünstreifen



Sehr wirksame und empfehlenswerte Maßnahme!



Foto: Strobl

Auffanggrube, einfach



Grube oder Graben am unteren Feldrand wird nach Niederschlägen ausgepumpt bzw. ausgebaggert.



Auffangbecken

Fachmännisch geplante und ausgeführte Auffangbecken

- können bei ausreichender Dimensionierung Abflussspitzen kappen,
- ermöglichen das Absetzen von Sediment,
- verhindern, dass die unterliegenden Abflusssysteme (Straßengräben, Durchlässe) verstopfen und überlaufen,
- bewahren die Gewässer vor Sedimenteintrag.

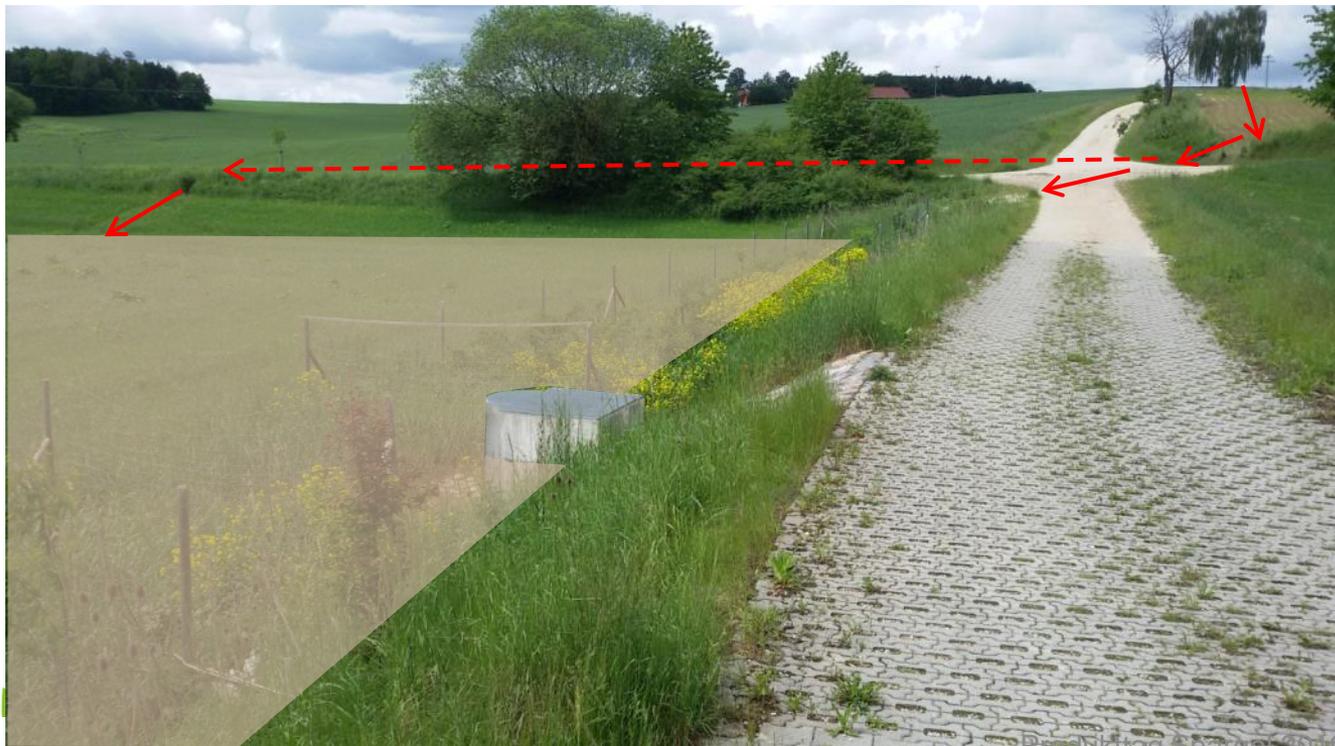
Zu beachten:

- Kosten für Errichtung und Unterhalt
- Unsachgemäßer Bau und falsche Dimensionierung können bei plötzlichem Durchbrechen hohe Schäden verursachen.
- Die baurechtlichen und wasserrechtlichen Vorschriften sind zu beachten (Anfrage bei der Gemeinde!).

Lösungsansatz Rückhalteräume:

Bewirtschaftbare Stauzone

- Erdwall oder Weghöherlegung
- Drosselschacht mit Grundauslauf
- Grünstreifen/Grünland im Staubereich



Produkttag Spargel 2019

Folien und Bodenerosion

17

Verbesserung der Infiltration → Kalkversorgung

- Um das Potenzial an Strukturstabilität der Böden auszuschöpfen, ist eine ausreichende Versorgung der Böden mit Kalk notwendig.
- Vor Einlage muss sichergestellt sein, dass der pH-Wert optimal ist, möglichst nicht unter pH 6,0.
- Bei Bedarf wird im Spätherbst nach Aberntung des Krautes eine Erhaltungskalkung durchgeführt.

Verbesserung der Infiltration → Humus

- Während der Vorbereitungszeit für die Neuanlage eines Spargelfeldes wird der Boden bedarfsgerecht mit Nährstoffen, insbesondere mit organischem Material (Kompost, Mist und Gründüngung) angereichert und bis 60 cm Tiefe gelockert.
- Bewährt hat sich der Anbau einer Zwischenfrucht.
- Ein Humusgehalt von 1,5 % Humus sollte nicht unterschritten werden.
- Bei der Bemessung der organischen Düngermengen sind jedoch die Vorgaben der Düngeverordnung zu beachten!

Kontrolle des Oberflächenabflusses → Stroh



Gepresste viereckige Strohballen in die Reihen setzen (aber keine Erntehilfen möglich!)



Nach dem Aufdämmen (Herbst oder Spätwinter) flächig Stroh in die Reihen bringen.

Kontrolle des Oberflächenabflusses → Stroh



Alternativen?

Vorsorge gegen Erosion und Abfluss beim Spargelanbau

- **In kritischen Lagen keine Spargelfelder anlegen**
 - Kritisch: hängig, lange Abflussbahnen, Hangmulden (Wasser von zwei Seiten), verwundbarer Unterlieger
- Anlage **quer zum Hang**
- **Grünstreifen** anlegen am „Auslauf“, ggf. in Geländemulden
- **Rückhaltemulden** anlegen, wo es zu massiven Wasseraustritten kam
- **Humus- und Kalkversorgung** sicherstellen, Bodenverdichtungen lockern
- **Abfluss** zwischen den Bifängen **bremsen**: Einsaaten, Stroh, ...
- ? ? ?

Können wir es uns leisten,
Anbauverfahren nicht anzuwenden, die
Schaden vom **Nachbarn** und am
Produktimage abwenden?

Für und Wider der Folie im Spargelanbau Sicht des Erosionsschutzes

Robert Brandhuber
Institut für Ökologischen Landbau,
Bodenkultur und Ressourcenschutz

Danke!
